

Verarbeitung und Vermarktung von NON GM Sojabohnen aus europäischem Anbau – ADM Straubing

Wintertagung, Tulln

30. Januar 2018

Wolfgang Geltinger

ADM Straubing



ADM Straubing

Kennzahlen

Inbetriebnahme: 2008
Verarbeitung: Rapssaat (2008)
Sojabohnen (Juni 2016)

Ladepkapazitäten

Entladung: 200 MT/h
Beladung: 200 MT/h

Logistik

Rohstoffe: Bahn, LKW und
Binnenschiff
Ölschrote: LKW und
Binnenschiff

nur NON GMO Verarbeitung

ausschließlich europäische Rohwaren
Raps/ Soja VLOG zertifiziert



Entscheidungsgrundlage für die Sojaverarbeitung bei ADM Straubing

- konstant steigende Nachfrage nach NON GV Futtermittel, besonders Sojaschrot aus europäischem Ursprung
- Stark steigender Sojaanbau in Europa ➡ industrielle Verarbeitung wird wirtschaftlich
- Nationale Anstrengungen einer unabhängigen Proteinversorgung (Eiweiß Initiative Bayern)
- Diversifikation am Standort Straubing ➡ 2. Standbein neben Rapsverarbeitung, damit Beitrag zur Standortsicherung
- Biodieselgesetzgebung läuft 2020 aus ➡ weitere Ausrichtung unsicher

Investition in Sojabohnenverarbeitung in Straubing

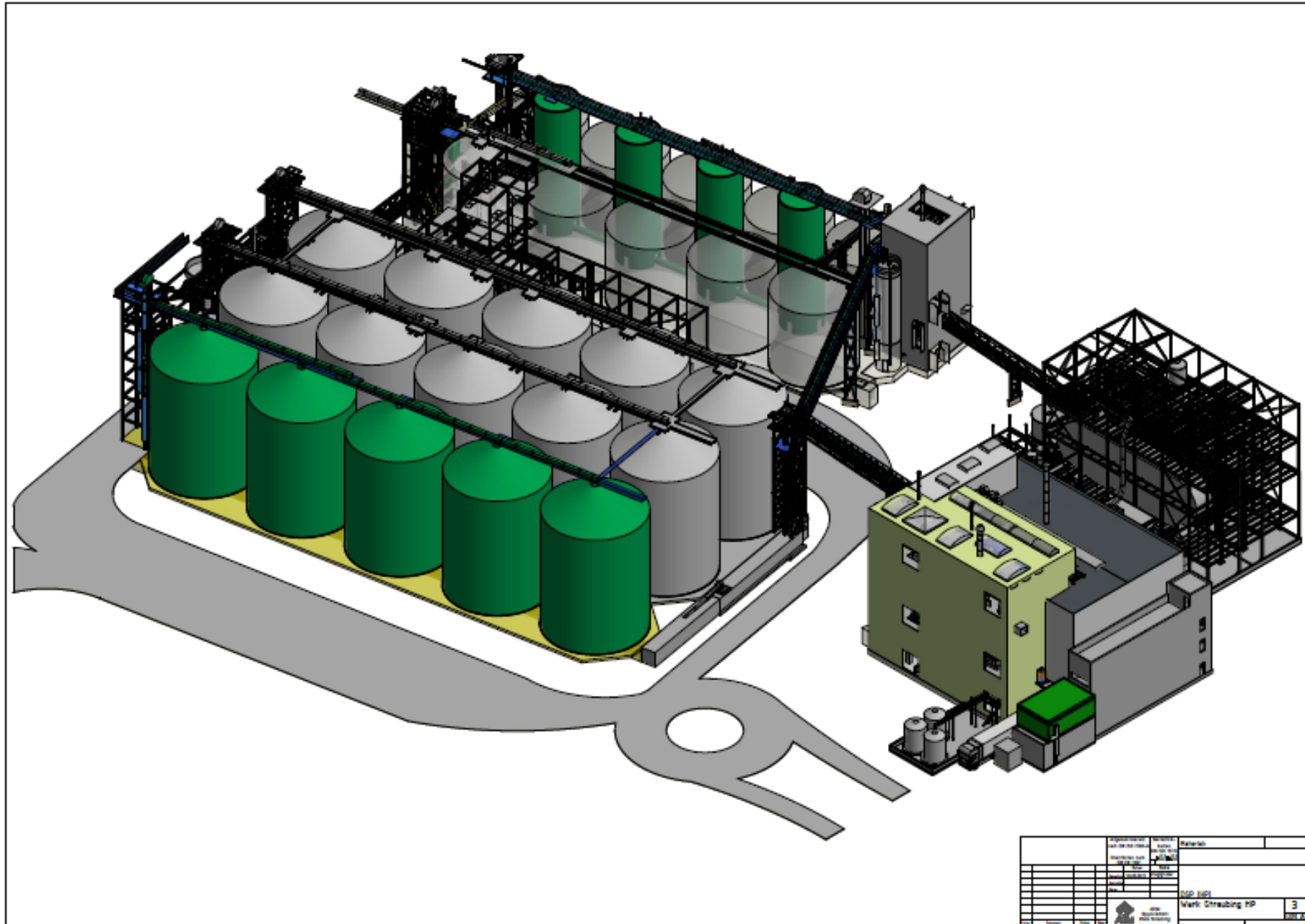
Projektteil 1: erfolgreich im Mai 2016 in Betrieb genommen:

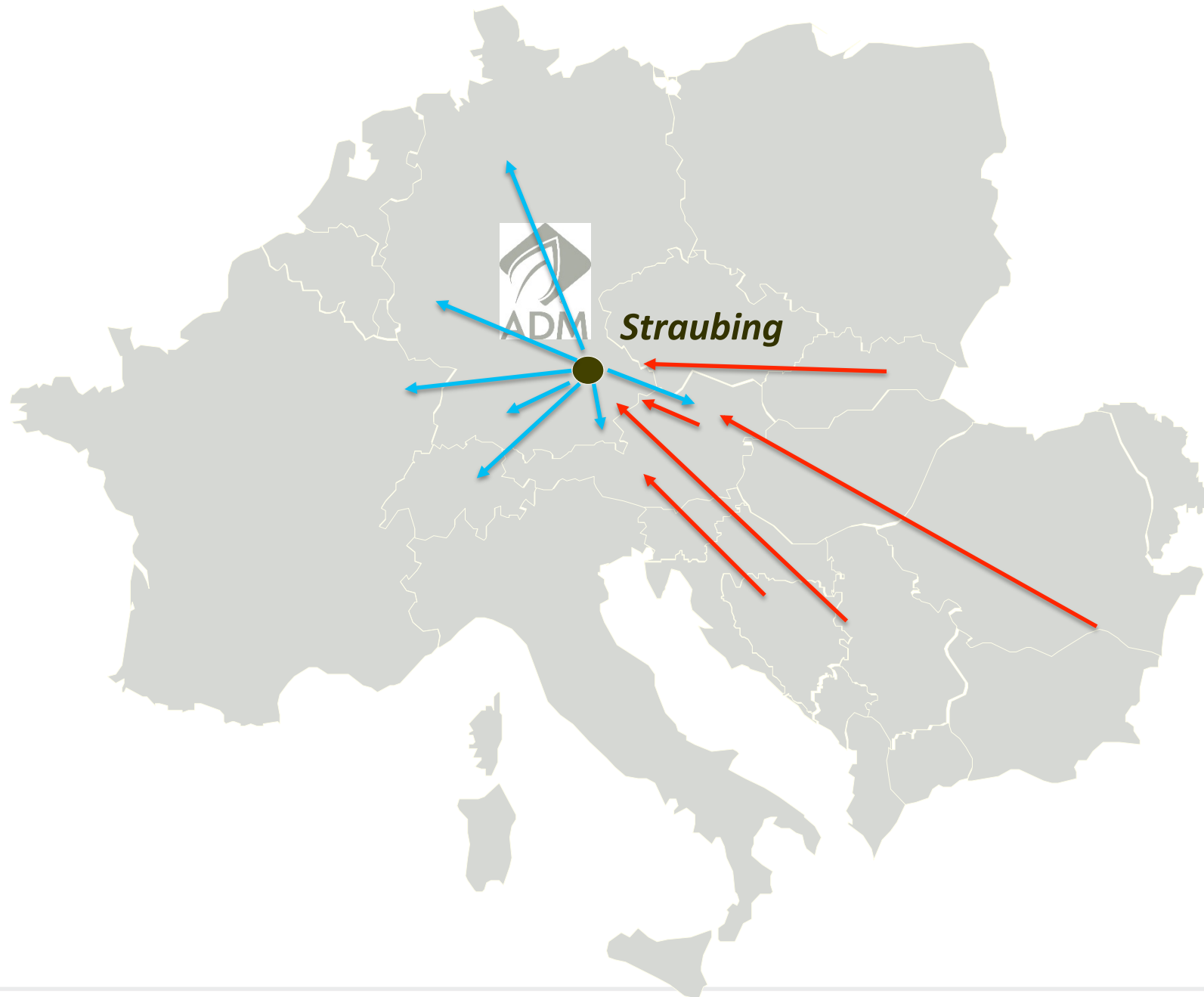
- Qualität: 45,5 % Profat
- 7 % Rohfaser

Projektteil 2: roll out in 4.Q 2018:


Investition einer Schälungsanlage für HP-Sojaschrot für das 4. Quartal 2018

- Qualität: 48 % Profat
- 3,5 % Rohfaser





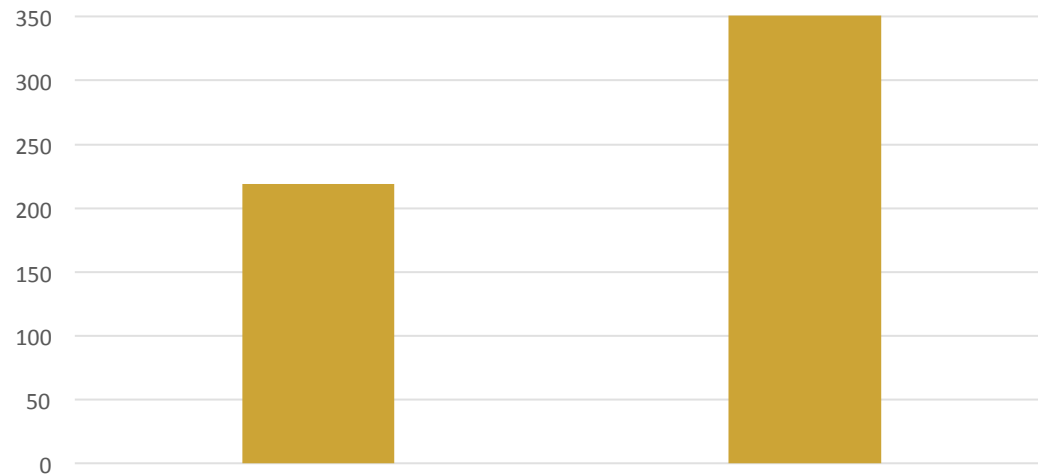
 = Sojabohnen Erfassungsregionen

 = Sojaschrot – Verbrauchsregionen;
lokale - sowie Exportmärkte

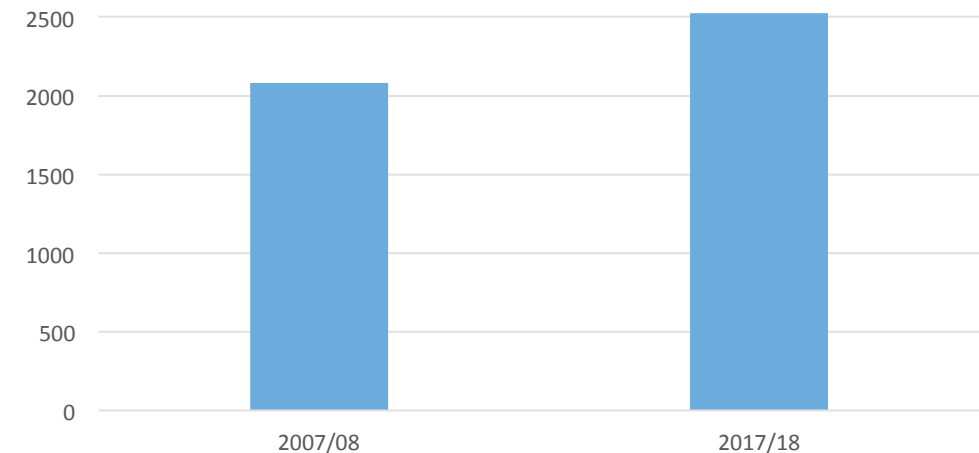
Aufgrund der strategischen Lage von ADM Straubing zwischen Erfassungs- und Verbrauchsregionen und der Anbindung an die Donau, kann der Standort auch künftig einen steigenden Verbrauch mit lokal produziertem Sojaschrot bedienen.

Entwicklung der weltweiten Getreide- Sojaproduktion während der letzten 10 Jahren

Sojaproduktion (1.000 mt) - Anstieg um 60%

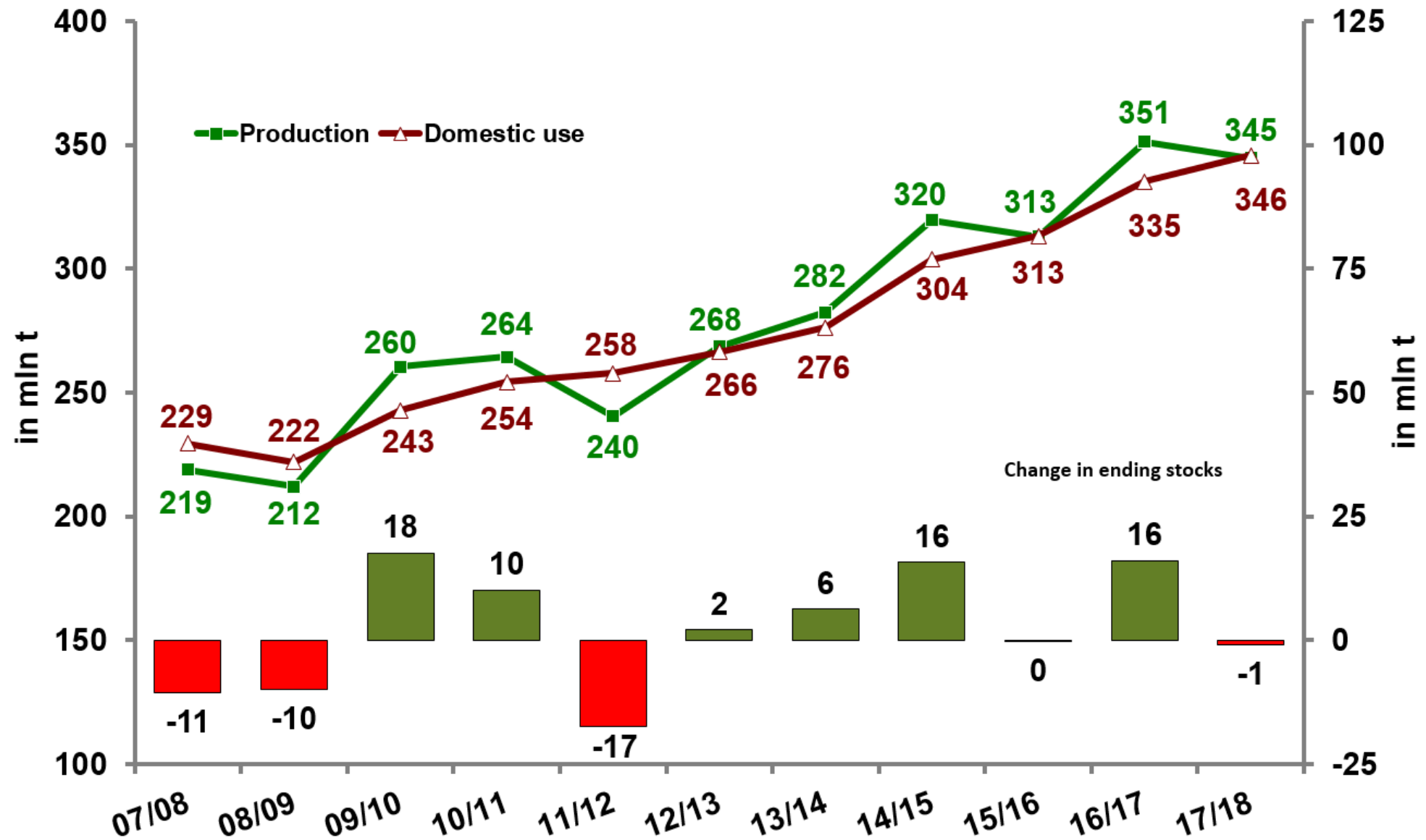


Getreideproduktion (1.000 mt) - Anstieg um 21%



Quelle: USDA

Soybean Supply and Demand



Source: USDA



Sojabohnen Produktion

	2017	2016	2015	2012
Deutschland	61	43		
Österreich	191	153	136	104
Tschechische Republik	29	28	21	14
Ungarn	161	182	146	63
Slowakei	76	93	63	42
Kroatien	198	244	196	97
Italien	991	1098	1115	471
Frankreich	418	342	337	104
Rumänien	270	235	135	105
Bulgarien	20	18	41	
Gesamt Einzugsgebiet	2.415	2.436	2.190	1.000
Serbien	461	584	462	277
Ukraine	3812	4276	3932	2415
Gesamt EU, Serbien & Ukraine	6.680	7.298	6.589	3.692

Menge in 1.000 mt

ADM Germany Marktbericht Dezember 2017

2016:

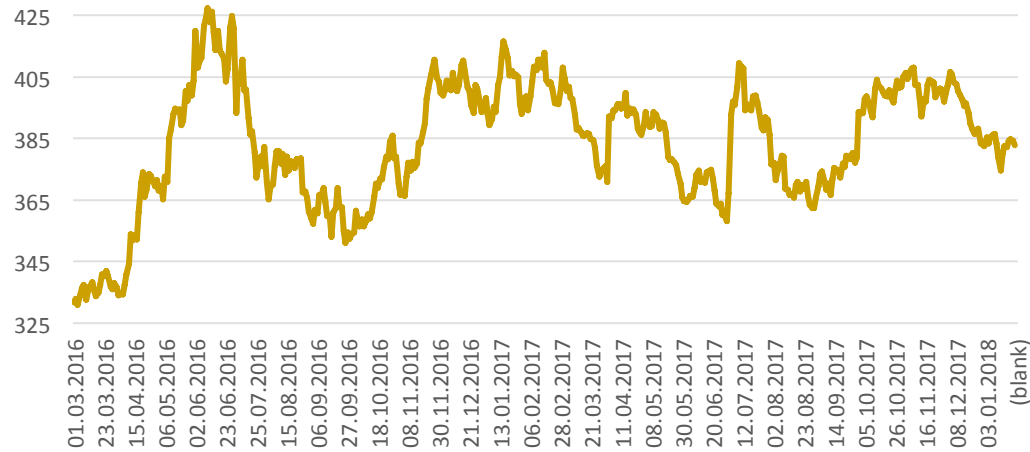
- Produktionssteigerung durch gute Aufwuchsbedingungen und Erträge
- +15% oder ca. 400.000 t

2017:

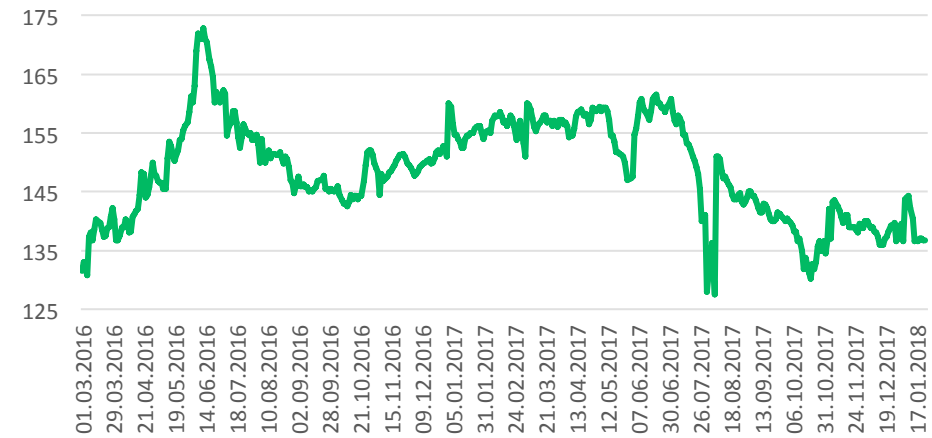
- in verschiedenen Ländern Südosteuropas schlechtere Erträge aufgrund durch Trockenheit
- generell Flächenausdehnung in allen europäischen Staaten
- Gesamterntemenge in der EU unverändert

Der Anbau lohnt sich ...

Sojabohnen



Mais



Ratio



Preise in EUR pro Tonne

- Sojabohnen Frachtfrei Straubing
- Mais Frei Lager Bayern

Preis Ratio Sojabohnen/ Mais

Anbau von Soja zunehmend attraktiver

Marktanforderungen

Wettbewerbsfähiges, langfristig überlebensfähiges Nicht-GV Futtermittel entwickeln

- **Regionalität**
- **Konstante Qualität mit konkurrenzfähigen Qualitätsmerkmalen (Proteingehalt)**
- **Kontinuierliche Verfügbarkeit**
- **Lager und Umschlagslogistik verbessern**
- **Harmonisierung von Qualitätsstandards**
 - ISCC, Europe Soy, VLOG, ProTerra, Redcert, etc.

Sojaschrotmarkt NON GMO

Verbrauch 2017 (1.000 mt)	Deutschland*	Österreich*	Schweiz
Sojaschrot Verbrauch	3.852	425	298
Davon NON GM	1.000	200	298
Anteil	26%	47%	100%

Quelle: Oil World

* Eigene Schätzung

- **Zusätzlicher NON GM Sojaschrotbedarf durch Umstellung der Milchviehfütterung auf Sojaschrot**
 - europäische Herkunft
 - VLOG Zertifikat
- **Europäischer NON GM ersetzt teilweise brasilianische Ware (Protein-limitiert)**
- **Vermarktung von Rindfleisch startet mit Gen freier Fütterung, erste Ansätze bei Schweinefleischvermarktung**